GEMEINDE KISDORF
- Bau- und Planungsausschuss -

24568 Kattendorf, den 10.02.2021
Eingang Amt: 02.02.2021
I 3/moe

Nr. 29 – BAU- UND PLANUNGSAUSSCHUSS KISDORF am 19.01.2021

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:
GV Meyer, Hermann (Vorsitzender)
GV Dammann, Wiebke – zugleich Protokollführerin
GV Türke, Stephan
GV Vogel, Gretel
GV Dr. Seeger, Jörg für WB Schippmann, Thomas
WB Richter, Klaus für GV Schöppach, Klaus
WB Herklotz, Rabea
WB Wähling, Stefan
WB Joachim, Helmut

Nicht stimmberechtigt:
Bürgermeister Stolze, Wolfgang
GV Kracht, Michael

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert.

Der Vorsitzende beantragt für TOP 8 „Bauanträge“ die Nichtöffentlichkeit.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bebauungsplan Nr. 37 „An de Loh“
    hier: Empfehlung zur Aufstellung an die Gemeindevertretung
05. 380-kV-Ostküstenleitung
06. Pläne der Nachbargemeinden
07. Einwohnerfragestunde
08. Bauanträge **- nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:
Keine Mitteilungen.

Bürgermeister:
- In der Gemeinde gibt es Probleme mit der Beleuchtung, mehrere Straßen sind betroffen, geschätzter Kostenaufwand ca. 10.000,00 Euro.
- Die Straße „Etzberg“ weist Schäden auf. Laut Aussage der Gutachterin wurden die Steine vermutlich auf Grund zu starker Belastung teilweise weg- bzw. hochgedrückt.
- Problem der illegalen Müllentsorgung in der Gemeinde, zurzeit wird etwa 1 Fuhre pro Tag durch den Bauhof nach Schmalfeld gebracht.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Joachim, Helmut:
- Warum fehlt GV Schöppach, Klaus dauerhaft?

Antwort CDU: Er ist beruflich stark eingebunden.

GV Türke, Stephan:
- In der Sitzung der Gemeindevertretung Kisdorf am 08.12.2020 hat der Bürgermeister mehrere Sammelstellen für Tannenbäume angekündigt, war das wirklich so?

Antwort Bürgermeister: Ja, diese gab es.

GV Dr. Seeger, Jörg:
- Der Zeitungsartikel vom 08.01.2021 besagt, das Amt Kisdorf braucht ein größeres Verwaltungsgebäude. Dies führt aufgrund des fehlendes Haushaltes zu Irritationen.

Antwort Bürgermeister: Ein neues Amtsgebäude steht aktuell nicht an. Es erfolgte ein nicht korrekt interpretiertes Zitat.
Auf die Frage, ob er sich „ein neues Gebäude vorstellen könnte“, war seine Antwort „Ja“, da man sich vieles vorstellen kann.

GV Türke, Stephan:
- Warum trifft sich die WKB ohne Einbindung weiterer Fraktionen mit dem Vorhabenträger für „An de Loh“?

Antwort Vorsitzender: Gesa Biehl hat um ein Gespräch mit Vertretern der WKB gebeten.

TOP 4: Bebauungsplan Nr. 37 „An de Loh“ hier: Empfehlung zur Aufstellung an die Gemeindevertretung

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich mit dem Antrag auf Bauleitplanung für den Bereich „An de Loh“ auseinandergesetzt und begrüßt eine wohnbauliche Entwicklung im Bereich der aktuellen Hofstelle. Im Ergebnis empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung die Änderung des F-Plans und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 37 „An de Loh“.

Beschluss:
Erneute Zurückverweisung in die Fraktionen.

(5(CDU, FDP):4(WKB):0)

Rege Diskussion im Ausschuss über die Priorisierung von Bauvorhaben. Zur Klarstellung erläutert die WKB grundsätzlich angedachte Rahmendaten: Nur EFH mit 1 WE, 600 qm Grundstücksgröße, 0,3 GRZ, Firsthöhe max. 8,50 m, Erstvergabe an Kisdorfer Bürger und Ehrenamtler ist angedacht.

TOP 5: 380-kV-Ostküstenleitung

Der Vorsitzende erläutert den aktuellen Stand. Einsprüche dürfen nur von Betroffenen erfolgen. Die Ausschussmitglieder treffen sich am Samstag, den 23.01.2021 um 10.30 Uhr an der Buskehre, um die geplante Strecke der 380-kV-Leitung abzufahren und Einwände zu sammeln.

Beschluss:
Als Träger öffentlicher Belange und Baulastträger von Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen im Bereich der vorgelegten Trassenführung der Ostküstenleitung erhebt die Gemeinde Kisdorf Einspruch gegen das Planfeststellungsverfahren 380-kV-Leitung. Der Bürgermeister wird gebeten, den Einspruch mit anwaltlicher Unterstützung ggf. nach Absprache mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg zu formulieren und bis zum 03.03.2021 einzureichen. Der Einspruch soll als Begründung folgende Punkte enthalten:

- die grundsätzlichen Bedenken der Gemeinde gegen die Trassenführung durch Kisdorf mit Beeinträchtigung schützenswerter FFH-Gebiete
- die Zweifel an der Objektivität des Abwägungsprozesses zwischen den Korridoren (A1/A20 versus A2/Bestandstrasse) betr. umweltfachlicher Kriterien, die wie schon zu Beginn der Planung zur Präferenz der Bestandstrasse geführt hat.

Daher erneut Forderung nach Verlegung der 380-kV-Leitung an die A20, weil durch diese Bündelung der Trassen geringere Raumwiderstände ausgelöst werden.

(8:0:1(WKB))

TOP 6: Pläne der Nachbargemeinden

Beschluss über „Buschkoppel“ Sievershütten:
Es bestehen keine Bedenken. **(9:0:0)**

TOP 7: Einwohnerfragestunde

K. Jahnke:

- Gibt Feedback zur erlebten Diskussionskultur und findet den Ton sehr unfreundlich, gar feindlich und fragt sich, wie hier eigentlich sinnstiftende Politik passieren soll. Des Weiteren gibt sie Anregungen zur B-Plangestaltung „An de Loh“.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 8: Bauanträge

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Gez.: Wiebke Dammann
Protokollführerin